

Blockhausbau 5-Eck Blockhausmodelle



Empfohlenes Werkzeug

- Akkuschauber
- Wasserwaage
- Schraubzwinde
- Zange
- Maßband
- Hammer



Generell werden 2 Personen für den Aufbau benötigt, bei größeren Häusern ist es empfehlenswert, eine dritte Person heranzuziehen.



Stellen Sie Ihr Modell grundsätzlich nur auf eine waagrechte Fläche. Prüfen Sie also vor dem Aufbau Ihr Fundament.

Generell werden alle Modelle im Rohzustand geliefert (*ungestrichen, ohne Dacheindeckung*), Abweichungen sind von Ihrer Bestellung abhängig.

Öffnen Sie das Paket und legen Sie alle Teile (*am Aufstellungsort*) so aus, dass Sie diese ohne großen Aufwand nach und nach verbauen können. Dieser Schritt hilft Ihnen bei der Montage des Modelles. Legen Sie immer etwas als Schutz unter die einzelnen Elemente, auch wenn diese nicht farbig behandelt sind. (*Nehmen Sie zum unterlegen Holzreste aus den Paketen.*)



Der Hausschlüssel

Sie finden die Hausschlüssel seitlich an dem Tür-Element mit einer Schraube befestigt. Entfernen Sie die Schlüssel unbedingt vor dem Einsetzen der Türe, um Beschädigungen zu vermeiden.

WICHTIG:

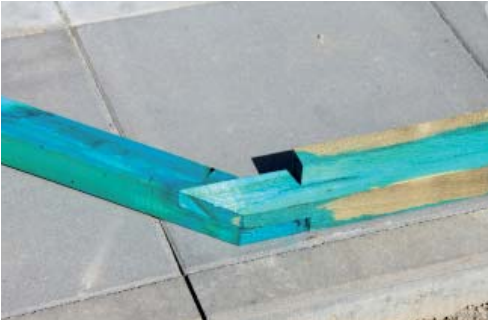
Schauen Sie bitte unbedingt den Plan vor Beginn der Montage genau durch, nur so können Sie sich ein Bild davon machen, wo bei der Montage die einzelnen Bauteile hingehören. Zählen Sie im Plan die Blockbohlenreihen, damit Sie wissen, wann die richtige Höhe erreicht ist. Es liegen generell immer ein paar Blockbohlen, Dach- und Bodenschalungsbretter mehr mit im Paket.



(*Wir empfehlen Ihnen generell, Schrauben mit einem Akku-Schrauber einzuschrauben. Nur die Fenster und Türbeschläge sollten Sie mit einem Schraubendreher per Hand befestigen.*)

SCHRITT 2

Der Sockelrahmen



Legen Sie den Bodenrahmen (**So-ckelrahmen**) wie im Plan dargestellt auf Ihrem Fundament aus. Legen Sie diesen so, dass sich der Türbereich auch am gewünschten Punkt befindet. Beginnen Sie an der Ecke gegenüber des Türbereiches, den Rahmen miteinander zu verschrauben. Achten Sie darauf, dass die Ecke im rechten Winkel ist. Damit sich die Ecke nicht mehr verschiebt, verschrauben Sie gleich im Anschluss ein Brett (*Reste aus dem Paket*) etwas gegenüber der Ecke auf dem oberen Rand des Rahmens. Achten Sie darauf, dass das Brett nicht über den oberen Rand steht. (*Hier werden die Blockbohlen später eingesetzt.*) Befestigen Sie nun die beiden anderen rechtwinkligen Ecken des Hauses wie eben beschrieben. Der Türbereich ergibt sich automatisch, wenn Sie die Ecken alle im rechten Winkel verschraubt haben. Achten Sie darauf, dass der Rahmen an allen Stellen ausreichend (*2 Schrauben*) verschraubt ist.

SCHRITT 3

Aufbau der Wände



Legen Sie als Hilfestellung die Ansichten aus dem Plan an die entsprechenden Wandseiten. So können Sie immer kontrollieren, ob alle Bohlenreihen (*auch Fenster*) richtig sind.



Starten Sie mit dem Auslegen der ersten Blockbohlenreihe auf dem Sockelrahmen und achten Sie darauf, dass diese richtig auf dem Rahmen sitzt. Verschrauben Sie im Türbereich die Bohlen mit dem Rahmen. Achten Sie darauf, dass die Bohle am Sockelrahmen im Türbereich den gleichen Abstand hat wie am Wandende der Bohle.



Nun werden im Wechsel einmal die Bohlen für vorne und hinten und dann die Bohlen für links und rechts sorgfältig ineinander gesteckt. Um Beschädigungen an den Bohlen zu vermeiden, nehmen Sie das beigelegte Schlagholz, um die Bohlen richtig fest zu verbinden. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie die Bohlen mit dem Fensterausschnitt eingesetzt haben. Montieren Sie nun noch 4 Bohlenreihen im hinteren Bereich des Hauses für das spätere Einsetzen der Fenster.

Einsetzen von Tür und Fenster.

Nehmen Sie die Tür und entfernen Sie durch Abschrauben die im unteren Bereich befestigten Transportsicherungen vom Rahmen. Stecken Sie die Türe nun über die Bohlenreihen und lassen Sie diese vorsichtig und ohne zu verkanten hineingleiten. Setzen Sie jeweils links und rechts von der Türe die 4 Blockbohlenhölzer in den Rahmen der Türe ein.

Entfernen Sie vor dem Einsetzen der beiden Fenster ebenfalls die Transporthölzer und lassen Sie diese, auch ohne zu verkanten, in die Aussparung hineingleiten.

Stellen Sie nun die Wände nach Plan fertig und kontrollieren Sie immer wieder die Anzahl der zu verbauenden Holzprofilreihen.

Die letzten Reihen gehen im Türbereich über diesen hinaus, diese müssen fest miteinander verbunden sein. *(Eine große Schraubzwinde hilft Ihnen hierbei.)* Verschrauben Sie die Ecke über der Türe von oben und unten miteinander.

SCHRITT 4

Der Hausvorsprung



Mit Hilfe eines Winkels richten Sie die Ecke über dem Eingangsbereich aus. Damit sich dieser nicht mehr verändert, schrauben Sie ein Brett (*Abfallholz aus dem Paket*) auf der oberen Lage quer über die Ecke. Dieses Brett wird nach dem Einbringen und Befestigen der Deckenschalung in der Ecke wieder entfernt.

Schieben Sie nun die bereits vorge-schnittenen Bretter in die dafür vorge-sehene Führungshölzer der Ecke ein. Diese sollten fest und gleichmäs-sig verbunden sein. Wenn alle Hölzer eingebracht sind, schrauben Sie diese von oben, durch die Führungsleisten hindurch, fest. (*Jedes dritte Brett ist ausreichend!*). Nach dem Verschrauben können Sie das Brett zum Fixieren des Winkels wieder entfernen.

Bringen Sie nun die innere Türblende durch Aufschrauben am Türrahmen an. Dieser muss vorher noch auf die richtigen Längen angepasst werden. Die äußere Blende wird nach dem Zu-schneiden auf die richtige Länge an der Unterseite der Deckenschalung, durch die Leiste der Blende hindurch, vor die Türe montiert.

SCHRITT 5

Die Dachkonstruktion



Anbringen des Dachsockels.

Legen Sie die 4 vorgefertigten Dach-sockelhölzer auf die Wandbohlen und richten Sie diese so aus, dass sie bündig auf und an der Wand sitzen. Befestigen Sie die Hölzer mit Schrauben (*durch die Aussparungen für die Dach-sparren*) an den Wandbohlen. Befestigen Sie diese bei jeder Aussparung.

Der Dachstuhl

Legen Sie die vier Dachsparren von der Dachmitte des Hauses an die vier Hausseiten ab. An einer der vier Sparren schrauben Sie das Dachspitzenholz so fest, dass die Oberflächen von Sparren und Spitze bündig sind. Eine Person stellt sich mit einer Leiter in die Mitte des Hauses, um die Sparren entgegen zu nehmen, die von außen angereicht werden. Setzen Sie den Sparren mit der befestigten Spitze als erstes an der Außenwand (*mittlere Aussparung der Wand*) ein. Bringen Sie nun die drei anderen Sparren ebenfalls an die entsprechenden Positionen (*siehe auch Plan*) an. Achten Sie darauf, dass die Sparren richtig in den Aussparungen dre Wände sitzen. Schrauben Sie die drei Sparren an der Spitze ordnungsgemäß fest. Legen Sie im Anschluss die Ecksparren in die Wände ein schreiben und befestigen diese ebenfalls an der Firstspitze. Die Sparren müssen oben bün-



dig mit der Firstkopfoberfläche sein. Setzen Sie nun die kleinen Sparren in den entsprechenden Aussparungen (*Wand/Sparren*) ein und verschrauben diese. Achten Sie darauf, dass die Sparren alle richtig miteinander verbunden sind. Schrauben Sie alle Sparren untereinander und an den Wandelementen fest.

Die Dachschalung ist bereits für alle Dachseiten montagefertig vorgeschnitten und mit Nummern/Buchstaben gekennzeichnet. Diese finden Sie auch in Ihrem Hausplan wieder.

Nehmen Sie jeweils das längste Dachbrett von jeder Dachseite und bringen diese (*wie einen Kranz*) am untersten Punkt des Daches (*Dachbalken*) an. Nageln Sie die Anfangsbretter an jedem Sparren einmal im unteren und oberen Bereich des Brettes fest. Achten Sie auf den im Plan angegebenen umlaufenden Dachüberstand der Bretter. Wenn Sie die erste Reihe Dachschalung umlaufend angebracht haben, stellen Sie Seite für Seite bis zur Spitze hinauf fertig. Achten Sie darauf, dass die Dachbretter nicht über die Kanten der Dachsparren stehen, sondern in einer Flucht zur Spitze verlaufen.

Wenn Sie alle 4 Seiten fertig montiert haben, bringen Sie auf der Dachfläche **die Dachpappe** zum Schutz des Hauses an. (*Dachpappe nicht im Paket enthalten! Als Zubehör beim Händler erhältlich.*) **Wir empfehlen Ihnen jedoch eine zusätzliche Eindeckung mit Dachschindeln. Diese können Sie als Zubehör bestellen.**

Rollen Sie hierzu, beginnend an einer Seite, die Dachpappe am unteren Rand von links nach rechts aus und lassen Sie diese jeweils an der linken und rechten Seite der Dachfläche gute 30 cm zu der jeweils angrenzenden Dachseite überstehen. Schneiden Sie nun die Dachpappe mit einem scharfen Messer ab und befestigen Sie diese an der Dachschalung mit Dachpappnägeln oder Klammern.

Achten Sie darauf, dass die Pappe



glatt auf der Dachschalung aufliegt und ausreichend befestigt ist.

Setzen Sie nun oberhalb der soeben verlegten Bahn den nächsten Dachpappe streifen. Die Verlegung ist wie bei der ersten Bahn mit einem Überstand links und rechts vorzunehmen, nur dass jetzt auch zur unteren Bahn eine Überlappung von ca. 30 cm erfolgt. Befestigen Sie diese ebenfalls. Gehen Sie in gleicher Weise für die restlichen Dachfelder vor.

Als letzter Schritt wird eine quadratische Pappe mittig über die Spitze gelegt und befestigt.



Befestigen Sie nun umlaufend die fertig zugeschnittenen Schirnbretter mit Schrauben an den Sparrenköpfe. Achten Sie darauf, dass diese an den Ecken bündig zueinander abschließen. (Maße in der Zeichnung)



SCHRITT 6

Der Fußboden



Verlegung der Bodendielen.

Beginnen Sie mit dem Verlegen der Bodenlagerhölzer. Legen Sie diese wie im Plan gezeichnet und bemaßt im Boden ein und befestigen Sie die Bodenlagerhölzer mit Schrauben am Hausrahmen.

Die Bodendielen sind bereits auf die Länge des Modells zugeschnitten und müssen nur noch im Türbereich im 45 Grad Winkel gekürzt werden. Die Dielen werden mit der Nut zur Wand eingelegt und befestigt. Nageln Sie die erste Diele einmal an der Nutseite von oben (ca. 1 cm von der Wand) und einmal vorne bei der Feder an die unteren Lagerhölzer an. Achten Sie darauf, dass die Diele zur Wand einen Abstand von ca. 5 mm hat. Dieser Abstand ist unbedingt einzuhalten. Legen Sie die nächste Diele ein und drücken diese fest gegen die bereits verlegte und befestigte Diele. Nageln Sie diese wieder an der Federseite an den Lagerhölzern fest. **Achtung: Die Feder beim Einschlagen des Nagels nicht beschädigen (Nehmen Sie sich hierzu eine Einschlaghilfe).** So werden alle Dielen nach und nach verlegt und befestigt. Das letzte Dielenbrett muss in der Regel noch auf Maß geschnitten werden. Achten Sie auch hier darauf, dass der Abstand zur Wand von ca. 5 mm eingehalten wird.



Befestigen Sie im Anschluss die mitgelieferten Sockelleisten an der Wand. Die Leisten müssen noch auf die richtige Länge gekürzt und die Ecken auf Gehrung gesägt werden.

Hinweis:

Diese Aufbauanleitung dient Ihnen als Hilfestellung für den richtigen Montageablauf.

Die Reihenfolge der beschriebenen Schritte ist nicht unbedingt bindend.

Sollten Sie dennoch Probleme beim Aufbauen Ihres Modelles haben, so holen Sie sich bitte fachmännische Hilfe bei Ihrem Händler. Dieser wird Ihnen gerne weiterhelfen. Eine Gewährleistung für entstandene Schäden durch fehlerhafte Montage oder grob fahrlässiges Handeln wird von der Firma Bertsch Holzbau abgelehnt.

Lesen Sie immer vor Baubeginn sorgfältig den beiliegenden Plan und diese Aufbauanleitung.

Prüfen Sie vorab, ob Beschädigungen vorliegen.

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für ein Produkt der Firma Bertsch Holzbau entschieden haben und wünschen Ihnen nun viel Vergnügen (*Freizeit*) in Ihrem neuen Gartenhaus.

Aufbauvideos finden Sie auf unserer Website
www.bertsch-holzbau.de

